

Curriculum - Ausbildungsempfehlung
der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister Steiermark
Humanenergetik | Methode: Sanfte Berührung
Stand: 24.08.2021

Teil 1: Berufliche Sorgfalt (mind. 20 UE)

Diese Ausbildung ist für alle Methoden einheitlich im Bereich Humanenergetik. Die Aufteilung der Stunden auf die u.a. Bereiche bleiben dem Ausbildungsinstitut überlassen. Allerdings müssen alle Bereiche abgedeckt werden.

Inhalt

- Grundlagen für den Beruf
 - Die österreichische Gesundheitslandschaft
 - Gesetzliche Grundlagen
 - Berufsbild eines*r Humanenergetiker*in
 - Erklärungsmodell für die humanenergetische Dienstleistung (z.B. 3-Ebenen-Modell)
- Anwendung in der Praxis
 - Unternehmerische Grundlagen
 - Grundlagen der Kommunikation mit Klient*innen
 - Der Beratungsbogen / Fragenbogen
- Erscheinungsbild & Werbung
 - Werbemittel & Auftritt
 - Auslobung und richtige Wortwahl
 - Standesregeln Humanenergetik
 - Berufsethik und Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen

Anmerkung: diese Inhalte können im Rahmen des Qualitätsmanagement-Programms Berufliche Sorgfalt für Humanenergetiker des Fachverbandes der persönlichen Dienstleister abgedeckt werden.

Teil 2: Der menschliche Körper (mind. 20 UE)

Diese Ausbildung ist für alle Methoden einheitlich im Bereich Humanenergetik. Die Aufteilung der Stunden auf die u.a. Bereiche bleiben dem Ausbildungsinstitut überlassen. Allerdings müssen alle Bereiche abgedeckt werden.

Inhalt

- Erste Hilfe Kurs
- Grundlagen der Anatomie, Physiologie & Pathologie
- Der menschliche Körper aus energetischer Sicht (Reflexzonen, Energiebahnen etc.)

Teil 3: Methodenspezifische Ausbildung (mind. 250 UE) Sanfte Berührung

Die Aufteilung der Stunden auf die u.a. Teilbereiche bleiben dem Ausbildungsinstitut überlassen. Allerdings müssen alle Bereiche abgedeckt werden.

Inhalt:

Theorieteil (mind. 150 UE, davon mind. 30% in Präsenzunterricht)

Grundlagen der Körperarbeit

- Geschichte
- Terminologie
- Rechtliche Grundlagen zur Arbeit mit Berührung

Körperwahrnehmung

- Wahrnehmung schulen
- Signale des Körpers verstehen
- Berührung für Körper, Gefühle und Gedanken
- Anwendungsbereiche
- Arten der Berührung
- Verhaltensmuster erkennen

Grundlagen der Arbeit mit Menschen

- Sitzungskonzepte
- Energieniveau
- Auftritt
- Kommunikation

Praxisnachweise (mind. 100 UE)

- mind. 30 Stk. dokumentierte Nachweise über die Durchführung von Körperarbeit oder Fallberichte **ODER**
- schriftliche Bestätigung eines Dienstgebers (z.B. Krankenhaus, Wellnesshotel, Pflegeeinrichtung), dass am Arbeitsplatz mind. 30 Anwendungen bei Patient*innen oder Kund*innen durchgeführt und dokumentiert wurden.